



Das Team Maler Reiter



Das Büroteam kalkuliert und organisiert die Malerei mit MOS'aik.



WENN DIE SOFTWARE DEM BETRIEB DIEN T ...

... und nicht der Betrieb der Software. Letzteres erfuhren Malermeister David Reiter und seine Frau Agnes. 2012 stellten sie ihre Organisation um, zogen mit der Malerei in ein neues Firmengebäude und hatten endlich die passende Software für den Betrieb mit zwei Einzelhandelsfilialen gefunden.

Malermeister David Reiter hat den Malerbetrieb mit einem Einzelhandelsgeschäft im Jahr 2000 von seinem Vater übernommen. Sein Vater hatte das Geschäft 1955 gegründet. 1976 kam ein kleiner Farbeinzelhandel hinzu, um den sich vor allem die Mutter kümmerte. Heute betreibt David Reiter den Malerbetrieb und seine Frau Agnes in Raab und Schärding den Facheinzelhandel für Farben und Raumausstattung. Zusammen beschäftigen sie circa 24 Mitarbeiter. Während der Malerbetrieb sämtliche Dienstleistungen rund um das Maler- und Stukateurhandwerk sowie den Gerüstbau anbietet, liegt der Schwerpunkt der Fachgeschäfte in Beratung und Verkauf sämtlicher Produkte für Decke, Wand und Boden sowie Fassaden. Ergänzt wird die Ladenpräsentation um attraktive Wohnaccessoires. „Mit der wachsenden Mitarbeiterzahl und dem Flächenbedarf für die Malerwerkstätte wollten wir auch unsere Ablauforganisation neu und vor allem effizient aufstellen“, berichtet David Reiter, „dazu hatten wir alle Vorgänge aufgezeichnet. Das Ergebnis war unser sogenannter Laufzettel. Der stellt alle Abläufe unseres Betriebes komprimiert auf einer Din-A4-Seite dar.“

GENAUER ABLAUFPLAN Um den wachsenden Flächenbedarf aufzufangen, zog die Malerwerkstätte in ein neu saniertes Gebäude mit Büro. Hier war nun genügend Platz für ein der Betriebsgröße adäquates Lager und die räumlichen Voraussetzungen für die Realisation der Ablauforganisation. Dazu genügte auch nicht mehr eine Organisation mittels einer gängigen Bürosoftware für Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. David Reiter machte mehrere Anläufe für eine geeignete Be-

triebssoftware. Viele Erstgespräche scheiterten bereits an seinem betriebsindividuellen „Laufzettel“. Schließlich startete man mit einer Tischlersoftware. Doch auch hier waren dem Ganzen in der Umsetzung Grenzen gesetzt. Im Rahmen einer Messe lernte David Reiter das Softwarehaus Moser kennen. „Nach eingehender Beratung waren wir schnell überzeugt und machten den großen Schritt einer kompletten Softwareumstellung“, erzählt David Reiter, „und wir freuen uns in der täglichen Anwendung darüber. Die Berater von Moser haben ihre Software MOS'aik sehr pragmatisch an unseren betrieblichen Bedarf, sprich an unseren ‚Laufzettel‘, angepasst. Nun haben wir die reibungslosen Abläufe, die wir uns vorgestellt haben. Diese sparen uns wertvolle Zeit und verschaffen uns einen schnellen Überblick über den Status quo.“

MIT RATIONELLER SCANNERANBINDUNG

Nach der erfolgreichen Adaption wird heute der typische Betriebsablauf mit MOS'aik organisiert. Im Rahmen der Neuorganisation des Betriebes führte David Reiter auch die Scanneranbindung ein. Dadurch werden schnell und ohne Fehlbuchungen die Artikel und der Werkzeug- und Maschineneinsatz den Baustellen zugeordnet und die jeweilige Kostenstelle belastet. So müssen nur noch die produktiven Lohnstunden auf die jewei-



David Reiter an der Farbmischanlage – alle Farbtöne werden in der Projektakte hinterlegt.

ligen Projekte geschrieben werden. „Momentan erfassen wir diese wöchentlich, unser nächstes Ziel ist es, dies per mobiler Zeiterfassung zu erledigen“, erläutert David Reiter.

Die Scanneranbindung hat in den Betrieben Reiter einen weiteren Vorteil: In Verbindung mit dem Modul Kasse werden in beiden Filialen die verkauften Materialien damit erfasst. „Das gefällt uns bei Moser gut“, erläutert Agnes Reiter, „wir können einzelne Module wie die Kasse erwerben und können uns die Software so ganz nach unserem Bedarf zusammenstellen.“

VERNETZT UND INDIVIDUELL Die Software ist auf die individuellen Betriebsabläufe angepasst worden und wird für alle betriebswirtschaftlichen Vorgänge eingesetzt – angefangen von der Kalkulation über den Auftrag und das Projektmanagement bis hin zur offenen Postenverwaltung und dem Mahnwesen. Zur Unterstützung eines rationellen und kostenstellenorientierten Arbeitens wurden sowohl in der Malerei als auch in den Einzelhandelsfachgeschäften jeweils Scanner eingebunden. „Die Software MOS'aik hat uns einen großen Schritt weitergebracht. Wir konnten die softwaregestützte Ablauforganisation für unseren Betrieb realisieren und unsere drei Standorte an den Server anbinden und damit synchronisieren“, resümiert David Reiter die Softwareumstellung.